

Stadt Bergisch Gladbach
14 - Ratsbüro

11. März 2024

Herrn Bürgermeister
Frank Stein

nachrichtlich: Ratsbüro

11. März 2024

Tischvorlage/Änderungsantrag

Antrag zur Sache der FWG Bergisch Gladbach als Tischvorlage für die Sitzung des Hauptausschusses am 13.03.24 zu „Ö7 Hitzeaktionsplan der Stadt Bergisch Gladbach“

Beschluss:

Der Rat zieht den Beschluss über das erarbeitete Konzept „Hitzeaktionsplan der Stadt Bergisch Gladbach“ gemäß § 1 Absatz 4 ZustO an sich, da es sich um ein gesamtstädtisches, interdisziplinäres Konzept handelt, das eine Vielzahl von Akteuren adressiert, und fasst den folgenden Beschluss:

Das von der Verwaltung in einem breiten Beteiligungsprozess erarbeitete Konzept „Hitzeaktionsplan der Stadt Bergisch Gladbach“ wird mit folgender Änderung beschlossen: In den Maßnahmensteckbriefen wird die Maßnahme „M9 Hitzeresilienz in die kommunale Planung integrieren“ in der Priorität von ++ auf +++ erhöht.

Begründung:

Die Erhaltung von klimatisch wichtigen Flächen muss von der Stadtplanung mit absoluter Priorität berücksichtigt werden. Kaltluftentstehungsgebiete, die einmal versiegelt sind oder Frischluftschneisen, die verbaut werden, können in ihrer Funktion nicht mehr wiederhergestellt werden. Je früher und je konsequenter ein Schutz dieser Flächen durchgesetzt wird, desto günstiger ist die Auswirkung auf das Stadtklima. Deswegen solle die Priorität von ++ auf +++ erhöht werden.

Ratsfraktion
FWG Freie Wählergemeinschaft
Bergisch Gladbach

gez. Benno Nuding
Fraktionsvorsitzender